

Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Freitag den 15. Februar 1861.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird andurch auf
Freitag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr
in einer Sitzung in den Rathhansaal eingeladen.

Tagesordnung:

Publikation des Rechnungsüberschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für
das Jahr 1861.

Wiesbaden, den 15. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 5. März d. J. Morgens 10 Uhr wird von der unterzeich-
neten Receptur auf dem Rathhause daselbst die zweite Hälfte der Früchte
aus der 1860er Ernte, bestehend in:

circa 30	Walter Weizen,
500	" Korn,
180	" Gerst,
170	" Hafer,

versteigert.

Idstein, den 12. Februar 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.
Löw.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen

Freitag den 15. Februar 1861 Nachmittags 3 Uhr
auf hiesigem Rathhause

a) 1 Kleiderschrank,

b) 2 Betten,

c) 1 Commode,

sodann auf dem Markte dahier

d) 1 Karm

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 15. Februar l. J.
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Kuh, 3 Schweine u. 1 Commode und

b) 1 vollständiges Bett u. 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Vorlesungen.

Wegen des im Casino saale stattfindenden Concertes beginnt meine Vor-
lesung heute um 6 Uhr.

A. Spiess. 1465

Notizen.

Hente Freitag den 15. Februar, Vormittags 9 Uhr,
Holzversteigerung im Bleidenstadter Gemeindevald, Distrikt Hähnchekopf.
(S. Tgbl. 36.)

Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung im Rauroder Gemeindevald, Distrikt Judenhaag. (S.
Tgbl. 38.)

Nachmittags 3 Uhr,
Versteigerung von Kleidern &c. in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 37.)

Die antiquarische Buchhandlung von L. Levi, Langgasse
No. 31, empfiehlt:

Ungewitter's Geographie, 2 Bde., neueste Auflage, 5 fl. — Brockhaus,
Conversationslexikon, 16 Bde. gebd., (neueste Auflage) 27 fl. — Schiller's
Leben von Schwab. gebd., 1 fl. — Humboldt's Ansichten der Natur, gebd.,
2 fl. — Epinoza's Werke, übersetzt von Auerbach, 5 Bde., 4 fl. — Sophokles
Tragödien, übersetzt von Thudichum, 2 Bde., 1 fl. 30 fr. — Glasbrenner,
Neuer Reinecke Fuchs, gebd., 48 fr.

Auch werden daselbst fortwährend einzelne Bücher von Werth, wie auch
ganze Bibliotheken angekauft. 1488

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß
sich meine Schlosserwerkstätte von heute an Friedrichs-
straße No. 27 befindet und verspreche meinen geehrten
Kunden, daß es stets mein Bestreben bleiben wird,
sie bestens zu bedienen.

Wiesbaden im Februar 1861.

1489

H. Thaler, Schlosser.

Im Bürgerlaale

während der Fastenzeit Aepfelwein und Borsdorfer,
sowie ländliche Speisen. 1490

Schöne Maronen und Kastanien sind billigst
zu haben bei

1491

A. Schirmer auf dem Markt.

„Wegweiser für Nassau“

9 fr. per Stück am Postschalter zu haben.

1492

Wiss für Eltern und Vormünder.

Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Kost, Logis und
liebvolle Behandlung gegen mäßige Vergütung. Näh. Erped. 1473

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10 empfiehlt sich im Ausbessern, Aendern.
Auch kauft er Herrnkleider. 1482

Zu verkaufen

2 vollständige Betten mit Sprung- und Haar-Matratzen, 2 Consolchen,
2 Nachtsche, 6 englische Stühle u. s. allerlei. Näheres in der Erped. 1397

Eine Grube Dung Metzgergasse No. 32.

1472

Montag den 18. Februar Abends 6 1/2 Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
sechste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn (C dur. Kaiserquartett.)
- 2) Quintett von Mozart (D dur.)
- 3) Quartett von Beethoven (F moll. Op. 95).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Billete zum Subscriptionspreise, sowie einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 1493

Weinversteigerung.

Samstag den 16. Februar, Vormittags 11 Uhr werden 1 Faß 1858r und 2 Faß 1859r (circa 400 Maas) reinehaltene

zu Hof Weisberg

erzielte Weine meistbietend daselbst versteigert.

Proben werden vor der Versteigerung verabfolgt.

Die Güterverwaltung. 223

Liederkranz & Concordia.

Hente Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Locale des Liederkranzes bei Ph. Freinsheim in der Metzgergasse. 1494

Tagesordnung: Festangelegenheiten.

Der Vorstand des Rhein-Main-Sängerbundes.

Turnverein.

Samstag den 16. d. M. Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft bei Ph. Freinsheim. Der Vorstand. 467

Neue Bohnen, Erbsen, Linsen und Wicken billigt bei 1495
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 155

Frische Schweizer-Schmelzbutter, frische Schweizer-Käse und holländische Saringe per Stück 3 fr., marinirt per Stück 5 fr. bei 1495
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Altes Zinn wird angekauft bei 1496
Zinnleier J. Manzetti, Goldgasse 8.

Aechtes Fleckenwasser und Toiletteseife billigt bei 1495
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Alle Gattungen Schuhe, Zerstiefel, Pantoffeln, starke Knaben- und Mädchenschuhe, Herrnstiefel, rindlederne Mannschuhe und noch viele andere Sorten sind vorräthig und werden fehlende Artikel schnell nach Maas gemacht. 1497
H. Roth, Schuhmacher, Heidenberg 17.

Pl. Schwalbacherstraße 2 ist ein 2thüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 1498
Stoßsche billigt bei H. Schünemann, Mengasse 16. 1499

Des leçons d'Italien et d'Anglais. Aussi de bonnes instructions dans les branches générales, musique, comprise, pour les enfants qu'on desire élever chez soi. Pour enformations Friedrichstrasse 35. 1500

Museum der Alterthümer.

Die nächste Vorlesung des historischen Vereins wird Freitag den 22. d. M. stattfinden.

Wiesbaden, 13. Februar 1861.

Der Vorstand. 421

Gummische werden reparirt. Für Haltbarkeit wird garantirt. Bestellungen können Kirchgasse 25 gemacht werden. 1501

Im „Café Hartmann“ werden alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen gekauft. 1502

Spiegelsche 3 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1503

Eine tannene schönl. **Kommode** ist zu verkaufen Oberwebergasse 35. 1504

Ein großer grauer **Hund** ist gestern Morgen auf der Dieblicher Chaussee angelaufen. Näheres in der Exped. 1505

Ein Mädchen, das gründlich Kleidermachen kann, übernimmt Bestellungen in und außer dem Hause. Näheres Kranzplatz No. 1. 1377

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen in den mittleren Jahren sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst. Näheres Expedition. 1506

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1507

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Hainergasse 1. 1508

Ein Hausmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Taunusstraße 15 bei Fremden. 1509

Ein solides Mädchen welches in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren ist, gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Expedition. 1510

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Dohheimerweg 21. 1511

Ein Hausmädchen, welches schon in verschiedenen Hotels ersten Ranges diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bis ersten April eine Stelle. Näheres in der Expedition. 1512

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 1513

Ein solides Mädchen, sucht auf so gleich eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Schuhmacher Kaumann, Steingasse. 1514

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1861.

J. B. Zypelins.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April oder auch früher gesucht. Näheres in der Exped. 1435

Saalgasse No. 21 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 1438

Auf den 1. April l. J. wird ein gewandter Hausknecht, welcher auch in einem Magazin beschäftigt wird, Kost und Logis und gutes Salair erhält, gesucht. Näheres in der Expedition. 1515

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei 1516

Carl Traun, Tapeziter.

4000–5000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1483

200 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Näh. Exped. 1484

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Adolphsberg No. 1** ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage auf den 1. April d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Jeder Stock enthält 2 Salons, 5 Zimmer; weiter können im 2. Stock 2—4 Zimmer nebst 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschlüche mit Regenwasser und laufendem Wasser zugegeben werden. W. Rücker. 391
- Döbnerweg No. 13** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer 10, vom 1. April an zu vermieten. 93
- Friedrichstraße No. 3** ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. 1300
- Friedrichstraße No. 11** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; desgleichen ein Pferdestall mit Kutscherstube, Remise und Heuspeicher. 851
- Friedrichstraße 31** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschlüche, Regensatz, Brunnen, Garten, Bleichplatz auf den 1. April zu vermieten. 1517
- Geisbergweg No. 4** ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergweg No. 11 bei Schlosser Beer. 303
- Häfnergasse No. 1** ist im zweiten Stock ein geräumiges Logis zu vermieten. Näheres bei W. Stillger, Häfnergasse No. 18. 1301
- Häfnergasse 18** bei Carl Ziß sind einige Logis zu vermieten. 1188
- Häfnergasse 20** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1302
- Heidenberg 55** ist auf den 1. April eine Familienwohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschlüche, zu vermieten. 1518
- Kapellenstraße No. 1** im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1191
- Kirchgasse No. 9** ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 83
- Kirchgasse No. 19½** sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 398
- Kl. Schwalbacherstraße 1** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1384
- Länggasse No. 1** ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame gleich zu vermieten. 1519
- Länggasse 23** ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 1520
- Marktstraße No. 28** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. 1352
- Messergasse No. 32** ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 350
- Michelberg No. 25** ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 daranstoßenden Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 137
- Mörbstraße No. 2** ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und dazugehörenden Räumen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1385
- Mühlgasse No. 4** ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 großen ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, und kann den 1. April bezogen werden. Näheres im Hause selbst. 1195

- Mühlgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern ic., zu vermieten. Näheres gleicher Erde daselbst. 847
- Mühlweg No. 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1521
- Nerosstraße No. 34 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. 1522
- Nerosstraße No. 48 ist ein Zimmer zu vermieten. 1523
- Rheinstraße No. 3½ im neu angebauten Viertel 1 Salon und mehrere Zimmer, Parterre, elegant möblirt, zu vermieten. Daselbst im 4. Stock ein möblirtes Zimmer. 1060
- Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermieten. 1303
- Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 848
- Schwalbacherstraße No. 2 bei F. Börner ist eine Parterrewohnung und im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 1524
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1388
- Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller ic., zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. 411
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. 641
- Steingasse No. 11 ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten. 1095
- Spiegelgasse No. 1 ist auf 1. April eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzstall und 2 Dachkammern, zu vermieten. 747
- Taunusstraße 39 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1304
- Untere Webergasse No. 10 ist der erste Stock auf 1. April zu vermieten. 1239
- Wilhelmshöhe 2 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt mit allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 415
- Der dritte Stock in meinem Hause, Burgstraße No. 14, ist zu vermieten. C. Aker. 77
- Eine schöne geräumige Wohnung in der besten Lage der Stadt ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Erped. 1272
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Kost. Näheres Taunusstraße 7. 1353
- Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. Näheres Neugasse No. 20 am Uhrthurm. 1525
- In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche; auch kann er zu zwei Wohnungen abgegeben werden, jede Wohnung zu 3 Zimmern und Küche mit allen dazu erforderlichen Räumen, auf 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. Konrad Gerner. 841
- In einem Landhause stehen für die Frühlingsmonate oder jahrweise einige möblirte Wohnungen zu vermieten. Näh. Erped. 1056
- In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möblirt und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Erped. 205

In einem freundlich gelegenen Landhause ist ein Logis, bestehend aus 1 Salon, Balkon, 3 großen, 2 kleinen Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller u. zu dem Preise von 450 fl. zu vermieten. Näheres Erped. 418

In einem neuen Hause angenehmer Lage ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche &c auf 1. April zu vermietben durch das Commissionsbureau von Gustav Deucker. 627

Zu vermietben

Friedrichstraße No. 9 in dem ersten Stock 2 ineinandergehende schöne Zimmer
und am 1. April zu beziehen. 1526

Zu vermienhen

in einem Landhaus drei à vier hübsche möblirte Zimmer. Näheres Sonnen-
berger Chaussee 13. 1461

Zwei möblirte Zimmer nebst Küche sind zu vermieten. Das Nähere
Markstraße No. 1. 1305

Friedrichstraße 27 ist Schöner, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1057

In der Kirchhofgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres
Michelsberg No. 2. 1017

Es können 1 auch 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. N. Exped. 1018

Asſiſen zu Wiesbaden im I. Quartal 1861.

Heute Freitag den 15. Februar.

Anklage gegen Mathias Bargon, 38 Jahre alt, Bäcker, und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Dohs, 38 Jahre alt, von Hasselbach, wegen Verletzung des Offenbarungseides und Vordröthelung ihrer Gläubiger, sodann gegen Caspar Eichhorn, 40 Jahre alt, Landmann, und dessen Ehefrau, Sophie geb. Bargon, 42 Jahre alt, von Seelenberg, und die Wittve des Joseph Dohs, Anna Maria geb. Urban, 65 Jahre alt, von Hasselbach, wegen Theilnahme an letzterem Verbrechen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flaß.
Bertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

Verhandlung vom 14. Februar.

Der wegen Nothzucht angeklagte Joseph Schäfer von Oestrich wurde von den Geschwornen, welche ihr Verdict dahin abgaben: daß der Angeklagte bei Verübung des Verbrechens keine körperliche Gewalt angewendet habe, des Verbrechens der Blutschande für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der
Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 8. Januar, dem Opernsänger Gustav Adolf Simon dahier, B. zu Leipzig, eine Tochter, M. Amande Hermine Elisabeth. — Am 7. Januar, dem h. B. u. Metzgermeister Johann Weidmann ein Sohn, M. Friedrich Alexander. — Am 12. Januar, dem h. B. u. Musikus Karl Heinrich August Hartmann eine Tochter, M. Antonie Elise Adolfsine Christiane. — Am 17. Januar, dem h. B. u. Maurermeister Friedrich Korn eine Tochter, M. Sophie Philippine. — Am 19. Januar, dem Kutscher Christian Friedrich Cecarius dahier, B. zu Gotha, ein Sohn, M. Jacob August. — Am 19. Jan., dem Kutscher Philipp Heinrich Kunz dahier, B. zu Herborn, ein Sohn, M. Karl Emil. — Am 31. Jan.,

Zwillingsöhne der Katharine Christine Elisabeth Heinrich von hier, M. 1) Friedrich Mathias u. 2) August Heinrich. — Am 2. Februar, eine todt. Tochter der Anna Wagner von Goblitz. — Am 3. Febr., dem Herzogl. Kanzlisten Johann Karl August Glaas ein todt. Sohn. — Am 6. Febr., ein todt. Sohn der Johanne Kath. Auguste Diehl von Ahnsen, A. Weillburg.

Proclamirt. Der h. B. u. Schuhmacher Martin Kirchner, ehl. led. Sohn des Ackermanns Kaspar Kirchner zu Oberalldach, u. Christiane Dorothee Katharine Kiffel, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. Wilhelm Kiffel. — Der h. B. u. Kaufmann Johann Georg Christian Heint. Reppert, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Färbermeisters Georg Adam Reppert, u. Marie Katharine Pauline Heymach zu Biersdorf, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. daf. Bürgermeisters J. Hann Heint. Heymach. — Der Kaufmann Friedrich Phil. Theodor Hoffarth dahier, B. zu Braubach, ehl. led. hinterl. Sohn des daf. B. u. Weinwebermeisters Joh. Wilh. Hoffarth, und Agnese Hammerlein zu Mainz, ehl. led. Tochter des daf. B. u. Wirths Joh. Hammerlein. — Der h. B. u. Schneider Karl Wiesenborn, ehl. Sohn des h. B. u. Kanzleidieners Peter Wiesenborn, und Elisabeth Sophie Kath. Christiane Regina Berghof, ehl. led. Tochter des h. B. u. Hautboisten Jacob Mathias Berghof. — Der h. B. u. Schlosser Philipp Maximilian Ludw. Wilh. Hansohn, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Phil. Konrad Hansohn, u. Marie Christiane Agnes Elisabeth Beck, ehl. led. Tochter des h. B. u. Bedellen Anton Beck.

Copulirt. Der h. B. u. Fabrikant G. Phil. Reinh. Ferdinand Kaumann und Wilhelmine Merle von Westerbürg. — Der Schlosser Joh. Wilh. Krieger von Cronberg und Christiane Sophie Kröhle von Niederlautheim. — Der Privatlehrer Peter Janag. Jaschke von Mainz und Johanne Babette Christiane Pour von Vaireuth. — Der Wundarzt Phil. Leonhard Schaaf, B. zu Niederwalluf, u. Johanne Margarethe Altenheimer von hier.

Gestorben. Am 1. Februar, der Tagelöhner Johann Heinrich Meyer dahier, des verst. h. B. u. Tagelöhners Joh. Georg Meyer Sohn, alt 25 J. 9 M. 26 T. — Am 2. Febr., Emil Wilhelm Christian, des Herzgl. Kanzlisten Georg Christian Thorn dahier Sohn, alt 1 J. 4 M. 29 T. — Am 3. Febr., Wilhelmine Katharine Elisabeth, des Schreinermeisters Johann Peter Würz, B. zu Born, Tochter, alt 1 J. 2 M. 15 T. — Am 4. Febr., August Heinrich, der Katharine Christine Elisabeth Heinrich von hier Sohn, alt 4 T. — Am 6. Febr., Friederike Karoline Henriette Elise Kath., geb. Nehm, des h. B. u. Steinbauers Johann Karl Ruhmischel Ehefrau, alt 24 J. 7 M. — Am 6. Febr., Dorothea Johanne Anna, des h. B. u. Schneidermeisters Peter Kiffel Tochter, alt 2 J. 9 M. 4 T.

(Städtisches.)

Schon länger als 6 Jahre schleppt man sich hier mit Schulneubauten herum. Man hat jahrelang Plätze ausgewählt und wieder aufgegeben, vor einigen Jahren auch Pläne entworfen und wieder verworfen, endlich Anleihen flüssig gemacht und — Preispläne ausgeschrieben — jetzt, wo das Frühjahr vor der Thür steht, haben wir gehofft, daß mit verdoppelter Kraft die Grundarbeit endlich einmal beginne — leider aber regt sich noch lange nichts.

Kann bei diesem Gang der Sache das zu bauende Schulhaus nächsten Herbst bezogen werden, sollen die armen Kinder vielleicht wieder nächsten Winter die Füße in den Gängen der Bergschule erfrieren, oder ist nicht schon zu lange der Gesundheit der Lehrer und Schüler durch die unerhörte Ueberfüllung unserer Volksschulen Gewalt angethan worden? Dies sind Fragen, welche jeder Bürger zu stellen berechtigt ja verpflichtet ist, darum rufen wir und werden ohn' Unterlaß rufen:

Stadtbehörde eile und baue Schulen!!!

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 14. Februar.

Rother Waizen	(160 Pfd.)	10 fl. 45 fr.
Safer	(93 Pfd.)	3 fl. 39 fr.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köster

Hierbei ein Prospekt der Zeitschrift „Die Glocke“ von der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.